

Keller & Kalmbach Future Lab am Fraunhofer IML gegründet

23.05.2019, 10:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Keller & Kalmbach GmbH*



Dr. Florian Seidl (Keller & Kalmbach) und Prof. Dr. Michael Henke (Fraunhofer IML)

Unterschleißheim, 23. Mai 2019:

Das Großhandelsunternehmen Keller & Kalmbach gründet am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML ein Enterprise Lab zur Entwicklung von innovativen Lösungen zur Stärkung seiner Rolle als einer der führenden C-Teile-Systemlieferanten. Im Fokus des Keller & Kalmbach Future Labs steht dabei die Verbesserung der Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern entlang der Supply Chain sowie die Optimierung der physischen und digitalen Abläufe mit Blick auf ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Geschäftsmodell.

Keller & Kalmbach bietet intelligentes C-Teile-Management rund um Verbindungselemente, Befestigungstechnik und weitere C-Teile für unterschiedliche Branchen an. Das Unternehmen konzipiert, installiert und betreibt elbstregulierende Prozesse für die automatische Bedarfserzeugung und Belieferung und übernimmt dabei die Beratung seiner Kunden, die Lieferantensuche, den Einkauf, die Disposition, die Lagerhaltung und die Qualitätskontrolle sowie die Lieferung direkt an den jeweiligen Arbeitsplatz.

„Als mittelständisches Familienunternehmen sehen wir uns ein Stück weit in der Pflicht, neue Entwicklungen nicht nur umzusetzen, sondern aktiv voranzutreiben. Wir möchten vor allem kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützen, transparente Prozesse einzuführen und sich zu verbessern - sozusagen Industrie 4.0 durch die Hintertür“, erklärt Dr. Florian Seidl, Geschäftsführer von Keller & Kalmbach. „Die Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut wie dem Fraunhofer IML ist dabei ein wichtiger Baustein“, so Seidl.

Mit dem Future Lab am Fraunhofer IML möchte Keller & Kalmbach seine Rolle als einer der führenden Systemlieferanten im C-Teile-Management weiter ausbauen und insbesondere die zukunftsorientierte Ausrichtung stärken. Wesentliches Ziel der Arbeit im Lab ist, Keller & Kalmbach-spezifische Lösungen für das Supply Chain Management und die Logistik zu entwickeln und das Datenmanagement, die Prozesse und Strukturen darauf abzustimmen. In der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IML sollen die Konzepte und Lösungen erarbeitet und evaluiert werden.

Neben konkreten Teilprojekten, welche einzelne (IT-) technische- und organisatorische Innovationen hervorbringen und

somit Keller & Kalmbach zum Geschäftsmodell 2025 führen, liegen Querschnittsthemen wie ein Live-Tracking oder Innovationen entlang der gesamten Supply Chain im Fokus der Kooperation. So sollen beispielsweise durch den Einsatz neuer Technologien Risiken entlang der teilweise längeren Logistikkette aus asiatischen Staaten minimiert und drohende Verzögerungen so frühzeitig erkannt werden, dass die selbstregulierenden Prozesse für die automatische Bedarfserzeugung und Belieferung nicht beeinträchtigt werden.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Keller & Kalmbach, ein innovatives Unternehmen, das bereits jetzt als Treiber neuer Technologien am Markt auftritt“, erklärt Prof. Dr. Michael Henke, Institutsleiter am Fraunhofer IML. „Insbesondere für den Mittelstand ist die Entwicklung und Implementierung automatisierter und zukünftig autonomisierter Prozesse und entsprechender innovativer Geschäftsmodelle essenziell, um im Zeitalter der Digitalisierung wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Henke.

Portrait

Keller & Kalmbach, 1878 in München gegründet, gehört zu den führenden Großhandelsunternehmen für Verbindungselemente und Befestigungstechnik, Sonder- und Zeichnungsteile, Hebetechnik sowie weitere C-Artikel für Produktion und Instandhaltung. Der Spezialist für C-Teile-Management sorgt mit seinen innovativen Logistikkonzepten und der Plattform eLogistics für maßgeschneiderte Lösungen bei Kunden aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahnindustrie und der Land- und Baumaschinenindustrie. Das Familienunternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2018 mit 900 Mitarbeitern einen Umsatz von 333 Mio. Euro und genießt in der Branche einen hervorragenden Ruf als kompetenter Lieferant, Dienstleister und Partner.

News-ID: 1049927 • Views: 1012 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1049927/Keller-Kalmbach-Future-Lab-am-Fraunhofer-IML-gegruendet.html>